



Die Bauchige Windelschnecke besiedelt die Grenzbachaue südwestlich von Mahlitzsch  
Foto: K. Schniebs

### Steckbrief

#### Schmale Windelschnecke (*Vertigo angustior*)

- gelblich-braunes, fein und dicht gestreiftes, links gewundenes Gehäuse, beim ausgewachsenen Tier aus fünf gewölbten Umgängen
- spindelförmiges Gehäuse von 1,5 bis 1,9 mm Höhe und 0,9 bis 1,0 mm Breite

#### Bauchige Windelschnecke (*Vertigo moulinsiana*)

- rötlich-braunes, durchscheinendes, stark glänzendes, rechts gewundenes Gehäuse, beim ausgewachsenen Tier aus fünf bauchigen Umgängen
- eiförmiges Gehäuse von 2,2 bis 2,7 mm Höhe und 1,3 bis 1,6 mm Breite

### Hinweise zur Beobachtung

Windelschnecken haben nur selten individuenreiche Populationen. Sie leben zudem im Habitat verstreut verteilt, was ihr Auffinden, vor allem aufgrund der geringen Größe, erschwert. Die unterschiedlichen Arten sind nur bei entsprechender Vergrößerung bestimmbar.

### Verbreitung in Sachsen

Sowohl die Schmale als auch die Bauchige Windelschnecke kommen in Sachsen nur vereinzelt vor. Für die Bauchige Windelschnecke liegt lediglich ein aktueller Nachweis aus dem Gebiet Dommitzsch-Trossin vor. Funde der Schmalen Windelschnecke gab es u. a. noch im „Bienitz“ bei Burghausen und an der Mulde bei Zwickau-Crossen. Heute ist nur ein einziges Vorkommen aus dem NSG Wölperner Torfwiesen bekannt.

### Lebensweise

Beide Arten sind an gleichmäßig feuchte Lebensräume gebunden.

Die Schmale Windelschnecke kann unterschiedliche Feuchtbiotope wie kalkhaltige Feucht- und Nasswiesen, Niedermoore, Röhrichte, Seggenriede und Verlandungszonen von Gewässern besiedeln. Sie lebt bevorzugt in der feuchten Bodenstreu und schiebt sich nur vereinzelt an der Vegetation empor. Die Pflanzendecke muss licht genug sein, um genügend Wärme auf den Boden gelangen zu lassen. Als Nahrung dienen pflanzliche Überreste (sog. Detritus).

Die Bauchige Windelschnecke kommt in kalkreichen Mooren, Sümpfen oder in Uferbereichen an Schilf und Seggen vor. Den Sommer verbringt sie zumeist an Blättern und Stängeln oberhalb des Bodens und der Wasseroberfläche. Staunässe wird gemieden. Die Bauchige Windelschnecke ist nachtaktiv und ernährt sich von Kleinstpilzen, die an der Vegetation schmarotzen. Je nach Temperatur überwintert sie im Mulm oder verbleibt auf den Pflanzen.

Beide Arten sind zwittrig und haben die Möglichkeit der Selbstbefruchtung. Die Fortpflanzung findet bei der Schmalen Windelschnecke hauptsächlich zwischen März und Oktober, bei der Bauchigen Windelschnecke zwischen Mai und August statt. Es werden nur wenige weichschalige Eier einzeln abgelegt, die knapp zwei Wochen zur Entwicklung benötigen. Die Lebensdauer der Windelschnecken beträgt vermutlich zwei Jahre.

### Wussten Sie schon, dass

- Windelschnecken als empfindliche Zeigerarten den (noch) intakten Zustand von Feuchtgebieten anzeigen?
- die Bauchige Windelschnecke aufgrund ihrer Seltenheit und Gefährdung 2003 zum „Weichtier des Jahres“ gekürt wurde?

### Gefährdung und Schutz

In der Roten Liste der BRD ist die Schmale Windelschnecke in die Kategorie „gefährdet“ eingestuft, die Bauchige Windelschnecke ist „stark gefährdet“. In Sachsen gilt die Schmale Windelschnecke ebenfalls als „gefährdet“. Da die Bauchige Windelschnecke erst 2002 in Sachsen nachgewiesen wurde, fehlt sie noch in der aktuellen Roten Liste. Aufgrund ihrer geringen Verbreitung und der Gefährdung ist eine zukünftige Aufnahme in die Rote Liste Sachsens absehbar.

### Ursachen der Gefährdung

die Zerstörung und Entwertung der Lebensräume durch

- Grundwasserabsenkungen, Entwässerung von Habitaten
- dauerhafte Überstauung
- Nutzungsintensivierung extensiv genutzter Feuchtbiotope, z. B. durch Erhöhung der Schnitthäufigkeit oder durch Beweidung
- übermäßigen Eintrag von Nährstoffen, Pflanzenschutzmitteln und Schadstoffen aus angrenzenden Nutzungen
- Nutzungsänderungen, z. B. Grünlandumbruch, Aufforstung

In der **Fauna-Flora-Habitat (FFH)-Richtlinie** fanden sie Aufnahme in **Anhang II**, in dem Tier- und Pflanzenarten stehen, deren Vorkommen bzw. Lebensräume im Rahmen des europäischen Netzes von Schutzgebieten **Natura 2000** zu erhalten sind.

Im NSG Wölperner Torfwiesen findet die Schmale Windelschnecke noch geeignete Lebensbedingungen  
Foto: K. Schniebs



## Schutzmaßnahmen

- Schutz vor Beeinträchtigung des Wasserhaushaltes in den verbliebenen Lebensräumen
- Einrichtung von Pufferzonen zur Verhinderung von Nähr- und Schadstoffeinträgen
- ggf. extensive Nutzung oder Pflege, um Gehölzaufwuchs zurück zu drängen
- ggf. Maßnahmen zur Ausbreitung der Arten (Renaturierung entwässerter Feuchtwiesen oder Nutzungsextensivierung bei gehobenen Wasserständen)

## Ansprechpartner:

Bei Fragen und Hinweisen zu FFH-Arten können Sie sich wenden an:

- das Sächsische Landesamt für Umwelt und Geologie, Abt. Natur, Landschaft, Boden, Postfach 80 0132, D-01101 Dresden, Tel. (0 37 31) 29 42 38
- die Umweltfachbereiche der Regierungspräsidien an den Standorten Bautzen, Chemnitz, Leipzig, Plauen, Radebeul
- die Unteren Naturschutzbehörden in den Landratsämtern bzw. die städtischen Umweltämter
- die Naturschutzbeauftragten in den Kreisen

insbesondere zur Schmalen und Bauchigen Windelschnecke:

- Staatliche Naturhistorische Sammlungen Dresden, Museum für Tierkunde, Frau Dipl.-Biol. Katrin Schniebs, Königsbrücker Landstraße 159, 01109 Dresden; katrin.schniebs@snsd.smwk.sachsen.de



Die Bauchige Windelschnecke in ca. 10-facher Vergrößerung. Die geringe Größe der Windelschnecken erschwert das Auffinden und Bestimmen der Arten. Foto: Archiv SNDS, K. Schniebs

Impressum:

**Schmale und Bauchige Windelschnecke – Arten der Fauna-Flora-Habitat (FFH)-Richtlinie**

*Titelbild:*  
oben – Schmale Windelschnecke (*Vertigo angustior*)  
unten – Bauchige Windelschnecke (*Vertigo moulinsiana*)  
beide Fotos: Archiv SNDS, K. Schniebs

*Herausgeber:*  
Sächsisches Landesamt für Umwelt und Geologie  
Zur Wetterwarte 11, D-01109 Dresden  
eMail: Abteilung4@fug.smul.sachsen.de

*Gestaltung, Satz, Repro:*  
c-macs publishingservice  
Tannenstraße 2, D-01099 Dresden  
Januar 2006

*Druck und Versand:*  
Saxoprint GmbH  
Enderstraße 94, D-01277 Dresden  
Fax: (0351) 2 04 43 66 (Versand)  
E-Mail: versand@saxoprint.de

*Bezugsbedingungen:*  
Diese Veröffentlichung kann von der Saxoprint GmbH, Digital- u. Offsetdruckerei, kostenfrei bezogen werden.

*Auflage: 9.000*  
Gedruckt auf Recyclingpapier  
*Artikelnummer: L V-1/30*

*Copyright:*  
Diese Veröffentlichung ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, auch die des Nachdrucks von Auszügen und der fotomechanischen Wiedergabe, sind dem Herausgeber vorbehalten.

[www.umwelt.sachsen.de/lfug](http://www.umwelt.sachsen.de/lfug)



Das Lebensministerium

Europäisches  
Schutzgebiets-  
system  
Natura 2000



## Schmale und Bauchige Windelschnecke

Arten der Fauna-Flora-Habitat (FFH)-Richtlinie

Freistaat  Sachsen  
Landesamt für Umwelt und Geologie